

betriebe zahlreiche kleine propagandistische Veranstaltungen durchgeführt, auf denen Lektoren der Bezirksleitung Grundprobleme der Ware-Wert-Preis-Beziehungen erläutert haben. Weit über 1000 Genossen wurden auf diese Art und Weise mit theoretischen Grundfragen unserer Wirtschaftspolitik vertraut gemacht.

Hervorzuheben ist die Initiative der Bezirksleitung zur Entwicklung einer ökonomischen Propaganda, in deren Mittelpunkt die allseitige Durchsetzung solcher hervorragender Arbeitsmethoden steht, wie die Arbeit mit dem Haushaltsbuch, das System der fehlerfreien Arbeit und die komplexe Arbeitsstudie als Bestandteil der komplexen sozialistischen Rationalisierung. Dabei stützt sich die Bezirksleitung auf die guten Erfahrungen der auf diesen Gebieten führenden Betriebe: Ernst-Grube-Werk Werdau (Haushaltsbuchbewegung), VEB Werna Plauen (System der fehlerfreien Arbeit) und VEB Fritz-Heckert-Werk Karl-Marx-Stadt (komplexe Arbeitsstudie).

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Industrie der Bezirksleitung, dem FDGB, der DSF und mit den genannten Betrieben wurden bei der Bezirksleitung spezielle Lektorengruppen gebildet, die zur Durchsetzung dieser Arbeitsmethoden beitragen. So haben bereits in vielen Kreisen und Betrieben, in den Bildungsstätten und Lektoraten Vorträge und Aussprachen zur Haushaltsbuchbewegung und zum System der fehlerfreien Arbeit stattgefunden. Diese mündliche Propaganda wird in der Regel durch schriftliche Materialien, Kurzfilme und Diastreifen sowie durch Ausstellungen unterstützt. In den angeführten Betrieben sind Konsultationspunkte eingerichtet worden. Diese propagandistische Arbeit trug mit dazu bei, daß heute die Mehrzahl der Betriebe in

den Industriezweigen Textima, Automobilbau, Wälzlager- und Normteile, der Leichtindustrie, im Bauwesen u. a. über das Haushaltsbuch abrechnen.

Im VEB Werna Plauen kämpfen die Werktätigen an jedem Arbeitsplatz um das Gütezeichen „Q“. In den letzten Jahren gelang es, die fehlerhafte Arbeit von 35 auf 0,8 Prozent zu reduzieren. In Vorbereitung des VII. Parteitages wurde das System der fehlerfreien Arbeit auf weitere 40 Betriebe im Bezirk übertragen, und gegenwärtig werden in weiteren 85 Betrieben die Voraussetzungen dazu geschaffen. Im Ergebnis der komplexen Arbeitsstudie im VEB Fritz-Heckert-Werk können 1967 Selbstkosten und Umlaufmittel in Höhe von 558 000 MDN sowie 16 000 Stunden effektive Fertigungszeit eingespart werden.

Ein Vorzug dieser Propaganda besteht darin, daß die Durchsetzung der fortschrittlichen Arbeitsmethoden mit der Erläuterung der theoretischen Probleme des ökonomischen Systems des Sozialismus verschmilzt. Die propagandistische Arbeit hilft somit bei der Meisterung der sozialistischen Ökonomie.

Die hier dargelegten Erfahrungen sollen anregen, die Kader, besonders die Propagandisten, so zu qualifizieren, daß sie den neuen Anforderungen gerecht werden können. In seiner Schlußansprache auf dem Parteitag betonte Genosse Walter Ulbricht, daß es Neues und Wichtiges zu lernen gäbe. Und er sagte: „Lenins Losung: Lernen, lernen und nochmals lernen gilt heute, im Zeitalter des Sozialismus und der wissenschaftlich-technischen Revolution, erst recht.“

Günter Lederer / Alfred Löffler
Mitarbeiter im ZK der SED

mmmm wmsnzm.if wjütrwpwiii

nähe von 60 Prozent erreichen konnten, liegen wir heute in drei Zirkeln bei über 90 Prozent. Auch unser Wettbewerb zum VII. Parteitag um die „Beste Parteigruppe“ (hier wird besonders die Teilnahme und Aktivität der Genossen am Parteileben gewertet) trägt ebenfalls dazu bei, daß das Parteilehrjahr erfolgreich durchgeführt wird. Vor allem achten wir darauf, daß die Zirkel interessant gestaltet werden; so zeigen wir z. B. Filme bzw. Lichtbil-

der bei entsprechenden Themen. Die 19 parteilosen Kollegen, die alle regelmäßig am Parteilehrjahr teilnehmen, sind in unserem Kandidatengewinnungsplan aufgenommen worden. Die Parteileitung beschloß, nach gründlicher Vorbereitung eine eigene Betriebsschule des Marxismus-Leninismus für den Zeitraum von einem Jahr ins Leben zu rufen. Seit Oktober 1966 studieren hier 18 Genossen, darunter 2 Frauen. Arbeiter, Ange-

stellte, Angehörige der technischen Intelligenz, Mitglieder der Parteileitung und Parteigruppenorganisatoren bemühen sich, ein umfangreiches Wissen in diesem Lehrgang zu erwerben, um besser noch als bisher Einfluß auf die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins ihrer Genossen und Kollegen nehmen zu können.

Marianne Seber
Parteisekretär
der BPO im VEB Eisenwerk
Arnstadt